

Patricia Neumann wird neue Vorstandsvorsitzende der Siemens AG Österreich

Aufsichtsrat beschließt Nachfolge von Wolfgang Hesoun

Der Aufsichtsrat der Siemens AG Österreich hat Mag. Patricia Neumann (51) einstimmig zur Vorsitzenden des Vorstands der Siemens AG Österreich bestellt. Patricia Neumann wird zum 1. Mai 2023 für die Dauer von fünf Jahren bestellt. Sie folgt in dieser Funktion Ing. Wolfgang Hesoun, der in diesem Jahr die Altersgrenze für Vorstände im Siemens-Konzern von 63 Jahren erreicht.

Patricia Neumann kommt von IBM zu Siemens, wo sie seit 1995 in unterschiedlichen Positionen tätig war. Zuletzt verantwortete sie als Vice President den Vertrieb für Daten, Künstliche Intelligenz und Automatisierungssoftware in EMEA und übte in dieser Funktion auch den Aufsichtsratsvorsitz von IBM Österreich aus. Davor war sie von 2017 bis 2021 Geschäftsführerin von IBM Österreich. Nach einer mehr als zehnjährigen internationalen Unternehmenskarriere, die sie unter anderem nach London, Mailand und Deutschland führte, kehrte sie als General Managerin in ihren Heimatmarkt Österreich zurück, um das Thema Digitalisierung weiter voranzutreiben.

„Mit Patricia Neumann konnten wir eine international erfahrene Managerin und ausgewiesene Expertin im Bereich Digitalisierung für uns gewinnen. Mit ihrem umfassenden Technologieverständnis, sowie ihrer starken Kunden- und Teamorientierung, ist sie die ideale Wahl, um die Transformation unserer Kunden und Partner weiter voranzutreiben“, so Cedrik Neike, Mitglied des Vorstandes der Siemens AG und Aufsichtsratsvorsitzender der Siemens AG Österreich. „Unter der Verantwortung von Wolfgang Hesoun ist es Siemens Österreich in den letzten 13 Jahren gelungen, unsere Kunden in den Bereichen Industrie, Gebäude, Netze und Mobilität erfolgreich dabei zu unterstützen, ihre digitale Transformation zu beschleunigen und die Wertschöpfung in Europa zu steigern. Wir danken Wolfgang Hesoun für seinen langjährigen

Einsatz – nicht nur für Österreich, sondern auch für die 25 weiteren, von Österreich aus verantworteten Länder in Südosteuropa, über Israel bis nach Kasachstan. Wir wünschen ihm alles Gute für die weiteren Schritte, sowie Patricia Neumann einen erfolgreichen Start bei Siemens.“

Ansprechpartner für Journalist:innen:

Siemens AG Österreich

Johanna Bürger

Tel.: +43 664 88555768 Email: johanna.buerger@siemens.comFolgen Sie uns auf Twitter: https://twitter.com/Siemens_Austria**Über Siemens Österreich**

Siemens zählt in Österreich zu den führenden Technologieunternehmen des Landes. Insgesamt arbeiten für Siemens in Österreich rund 9.000 Menschen. Der Umsatz lag im Geschäftsjahr 2022 bei rund 2,8 Milliarden Euro. Siemens verbindet die physische und digitale Welt — mit dem Anspruch, daraus einen Nutzen für Kunden und Gesellschaft zu erzielen. Das Unternehmen setzt schwerpunktmäßig auf die Gebiete intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen, Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Automatisierungstechnologien, Software und Datenanalytik spielen in diesen Bereichen eine große Rolle. Mit all seinen Werken, weltweit tätigen Kompetenzzentren und regionaler Expertise in jedem Bundesland trägt Siemens Österreich nennenswert zur heimischen Wertschöpfung bei. Im abgelaufenen Geschäftsjahr betrug das Fremdeinkaufsvolumen von Siemens Österreich bei rund 6.900 Lieferanten – etwa 4.400 davon aus Österreich – über 899 Millionen Euro. Siemens Österreich hat die Geschäftsverantwortung für den heimischen Markt sowie für weitere 25 Länder (Lead Country Austria). Weitere Informationen finden Sie unter: www.siemens.at.